Rückblick

Jahrgang 7 / Nr. 26

Puh – was ist das warm. Haben wir auch lange auf schönes Wetter gewartet – mir jedenfalls sind diese Temperaturen zu hoch. Da kann ich mich nur ganz schwer dazu überwinden das Geschehen der letzten drei Monate zu Papier zu bringen.

Vogelschießen

Vogelkönig 2010
Bodo Ritter

Traditionsgemäß findet vor Ostern unser Vogelschießen statt. Wir haben also zum 27. März Mitglieder und Gäste zu dieser Veranstaltung eingeladen. Dazu konnten wir noch ein Jubiläum feiern. Denn bereits 25 Jahre wird dieses Schießen ausgetragen. Wie auch in den vergangenen Jahren hatte Andrea Lau den Holzvogel kunstgerecht gestaltet.
Nachdem der 1. Vorsitzende Werner Schmidt alle Anwesenden begrüßt hatte, gab er das Wort an Wolfgang Dentgen weiter. Denn ihm ist zu verdanken, das dieses Schießen bei der ASG zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden ist. Darum war er auch extra aus Dinslaken mit dem Motorrad angereist. Dann konnte das Schießen beginnen.
Das erste Pfand, der rechte Flügel, fiel nach 40 Minuten. Der Gewinner dieses Pfandes war Ursula Kalisch. Es ging mit der linken Kralle weiter. Sie sicherte sich nach weiteren 15 Minuten Regina Ulrich. Danach folgte der linke Flügel. Hierfür wurden ebenfalls 15 Minuten benötigt. Der Gewinner war Dieter Backhaus. Es folgte die rechte Kralle, die zuvor wieder an den Vogel angebracht werden musste. Denn der rechte Flügel hatte sie beim Fallen abgeschlagen. Nach 13 Minuten wurde Christa Stöbener mit diesem Pfand dekoriert. Als nächstes wurde auf den Schwarz angelegt. Der löste sich nach 30 Minuten vom Rumpf des Holzadlers. Der erfolgreiche Schütze war Martin Schmidt. Kopflos war der Vogel nach weiteren 18 Minuten. Hier war wieder Ursula Kalisch erfolgreich. Jetzt konnte der Kampf um den Rumpf beginnen und damit um den Titel des Königs. Nach 83 Minuten stand mit Bodo Ritter der neue Vogelkönig fest. Der neue König wurde zünftig mit Königskette, einem von der Gärtnerei Weise gestifteten Buchsbaumkranz und viel Gesang geehrt. Insgesamt wurden 321 Schuß Kleinkalibermunition benötigt um den Holzvogel in seine Einzelteile zu zerlegen.

Werner Schmidt Bodo Ritter Wolfgang Dentgen Bernd Santilian
Werner und Wolfgang –als Männer der ersten Stund- haben die Jubiläumsscheibe gestiftet

Die während des Schießens zusätzlich ausgeschossene Preisscheibe ging mit einem 66 Teiler an Werner Schmidt. Er durfte sich das erste Präsent von dem reich bestückten Gabentisch nehmen. Auf Platz Zwei folgte Christa Stöbener mit einem 202 Teiler. Platz Drei ging an Werner Vahlbruch mit einem 217 Teiler. Die weiteren

Plätze belegten Martin Peters, Sebastian Sander, Alfred Bastong, Bodo Ritter, Gitta Schmidt, Eckard Schmidt, Peter Borgaes, Ursula Kalisch, Gudrun Peters, Arthur Soller, Kai Kosowski, Rosalia Soller, Friedhelm Ulrich, Dieter Backhaus, Regina Ulrich, Michael Bastong, Klaus-Dieter Hollenbach, Bernd Santilian und Willi Himstedt. Alle Teilnehmer dieses Schießens erhielten einen Sachpreis.

Vereinsversammlung

Werner Schmidt begrüßte am 7. Mai die anwesenden Vereinsmitglieder zur Frühjahrsversammlung. Auf den Weg ins Schützenhaus hatten sich immerhin 17 Vereinsmitglieder gemacht.
Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 18.09.2009 wurde verlesen und angenommen. Der Wortlaut des letzten Satzes musste aber korrigiert werden.
Seit der JHV 2010 hatte wir zwei Austritte und einen Todesfall zu verzeichnen. Damit reduziert sich die Mitgliederzahl auf 120.
Dann wies Werner Schmidt darauf hin, das am 8. Mai wieder ein Arbeitseinsatz auf unserem Grundstück angesetzt ist. Das Schießen zum Sarstedter Freischießen, Volks- und Schützenfest beginn am 16. Mai. Er bittet die Mitglieder um gute Beteiligung sowohl am Schießen wie auch am Fest selbst. Am 21. Mai findet die Delegiertenversammlung des Kreisverbandes Hildesheim-Marienburg aufs Berghölzchen statt. Der wichtigste Punkt ist die Neuwahl eines Präsidenten für den Verband, denn der bisherige Präsiden Wilfried Staack ist verstorben. Auch werden wir am20.0.6 am Schützenausmarsch in Hildesheim zusammen mit dem SV'51 teilnehmen.
Werner Schmidt berichtet, das beim Landkreis die Ausnahmegenehmigung für die Aufbewahrung der KK-Waffen beantragt und auch genehmigt wurde. Dadurch sind die im Schützenhaus untergestellten Privatwaffen mit abgesichert.
Der Schießbetrieb läuft wie es sich die Schießmeister wünschen. An den Trainingstagen sind die Stände gut belegt. Auch konnten wir bei der Stadtmeisterschaft sehr gut punkten. (Einen ausführlichen Bericht dazu hatte ich im letzten Rückblick.) Zu den Erfolgen zählt auch das Vergleichsschießen mit dem SV51. Denn der Pokal kam zurück in unser Haus. Ebenfalls erfolgreich waren die Starts unserer Mitglieder bei den Verbands-Kreismeisterschaften. Martin Matthias bedankte sich bei Werner Schmidt und Wolfgang Dentgen für die Ausrichtung des 25. Vogelschießens. Zum Schuß seiner Ausführungen überreicht Martin Matthias Besteck zur Schützenschnur an Martin Petersund Freidhelm Ulrich erhält die Bronzene Eichel.
Christa Stöbener berichtet für die Frauen. Der Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ ist abgeschlossen. Die Mannschaft konnte in der Gruppe 1 den 3. Platz belegen. Auch das Freundschaftsschießen mit den Frauen aus Sorsum, Escherde und Groß Düngen ist wieder angelaufen.
Für die Kassiererin Marina Maliczewski berichtet Werner Schmidt über eine gute Kassenlage, da Marina „den Sack“ ziemlich dicht hält. Es mussten dem Finanzamt die Unterlagen der letzten drei Jahre eingereicht werden. Denn der Status „Gemeinnützigkeit“ muss belegt werden.
Für Bernd Santilian und seine Mitstreiter einschließlich der Feuerwehr, die in diesem Jahr wieder mit dabei ist, kann das Schützenfest beginnen. Es ist alles in die Wege geleitet – genügend Fahrgeschäfte stehen zur Verfügung. Die Preise sind ausgehandelt. Selbst an das Fußballspiel an Sonntag Abend wurde gedacht und extra eine Großleinwand organisiert. Die Umzugaufstellung steht. Es gibt auch genügend Musikkapellen im Zug. Die Schützenscheiben werden in den Schaufenstern der Rats-Apotheke ausgestellt.
Dann erinnert Werner Schmidt noch mal dan den Frühjahrsputz, der für den nächsten Tag angesetzt ist.
Das Motto der Hirschkönigsfeier ist noch nicht bekannt. Es wurde jedoch schon eine Entertainerin für den Abend Verpflichtet.
Die Bodendecker entlang der KK-Halle, am Weg zu den Tennisplätzen sind tlw. Eingegangen bzw. stark beschädigt. Warum das so ist kann nur vermutet werden. Die Bodendecker wurden 1991 gepflanzt als hier die Kantensteine gesetzt wurden. Dann weist Werner Schmidt noch mal auf die Homepage hin. Im Forum sollten sich die Vereinsmitglieder anmelden. Auch der „Marktplatz“ steht den Mitgliedern für private Anzeigen zur Verfügung.
Weiterhin wird nach dem Verbleib der Gehröcke geforscht, die von den Junggesellen während des Festumzugs getragen wurden.
fUm 21:27 Uhr schloss Werner Schmidt die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Schuß“.

Grundstücksreinigung

Unser Vorsitzender hat im Forum danke für den Einsatz am Samstag, dem 08. Mai gesagt. Das will ich hier mit angeben.
Wortlaut Werner Schmidt: „16 (!!!) Mitglieder haben sich an dieser Frühjahrsaktion beteiligt. Wir haben sehr viel geschafft und unser Schützenhaus glänzt im Außen- und Innenbereich. Auf diesem Wege mein großer Dank an alle, die sich hieran beteiligt haben und schon jetzt mein

Wilfried Klapproth und Wolfgang Siehs beim Büscheschneiden

Aufruf an alle anderen Mitglieder, sich im Herbst (25. September, 09:00h) an der Herbstaktion zu beteiligen.“
Zu diesem Einsatz war sogar die Presse da und hat sich überzeugt das alle Anwesenden auch tüchtig gearbeitet haben. Es wurden Büsche geschnitten, der Parkplatz geharkt, die Wiese gemäht, Plattenweg und Vorplatz gefegt, der Schießmeisterraum aufgeräumt. Im KK-Stand das Blei vor der Deckung entfernt, der 25-m-Tisch repariert und vieles andere mehr. Im Anschluß gab es für alle Helfer eine zünftige Vesper.

Henri Krüger beweist das er nicht nur mit dem Gewehr umgehen kann

Peter Obereigner und Tasso Lüpke beratschlagen wie der Tisch am besten ausbessern lässt

Kreismeisterschaft

Im April traten unsere Kurzwaffenschützen noch mal bei den Kreismeisterschaften in den Vorderladerdisziplinen an.
An den Start gingen Achim Bennecke, Tasso Lüpke, Wilfried Hillmann und Erich Tietze. Alle vier haben sich sehr gut behauptet. Mit dem Perkusionsrevolver belegte in der Altersklasse Tasso Lüpke den zweiten und Achim Bennecke den vierten Platz. Bei den Senioren erreichte Wilfried Hillmann Platz 1. Auch mit der Mannschaft belegten die drei den 1. Platz. In der Disziplin Perkussionspistole konnte die Mannschaft mit Wilfried Hillmann, Achim Bennecke und Erich Tietze den 2. Platz belegen. Achim Bennecke belegte in der Altersklasse den 4. Platz und Erich Tietze sicherte sich Platz 5.
Ebenfalls bei den Kreismeisterschaften angetreten war Torsten Lau. Er startete in der Disziplin KK-Liegendkampf für den KKS Hasede. Mit der Mannschaft belegte er in der Schützenklasse den 1. Platz. In der Einzelwertung landete er mit 572 Rg. auf Platz 5.
Allen Teilnehmern an den Verbands-Kreismeisterschaften gratulieren wir herzlich zu ihren Erfolgen.

Landesmeisterschaft

Auch zur Landesmeisterschaft sind unsere Schützen angetreten.
Mit dem Perkusionsgewehr hat sich Wilfried Hillmann beteiligt. Er konnte Platz 20 für sich verbuchen von 25 Teilnehmern. Tasso Lüpke konnte leider den Termin bei den Meisterschaften mit dem Perkussionsrevolver nicht warnehmen. Aber mit dem Revolver .44 trat er in der Altersklasse an und belegte Platz 7 von 26 Teilnehmern.
Henri Krüger startete mit dem Luftgewehr für den KKS Heisede. In der Mannschaftswertung Junioren belegte er mit seinen Mitstreitern Platz 9. Bei der Einzelwertung erreichte Henri mit 362 Rg. Platz 14 von 53 Teilnehmern.
Auch die Mannschaft des KKS Hasede hatte sich für das KK-Liegendschießen qualifiziert. Die Mannschaft erreichte Platz 20 bei 36 Teilnehmern. In der Einzelwertung erreichte Torsten Lau mit 566 Rg. den 98. Platz bei 175 Teilnehmern.
Tasso Lüpke hat sich beim Bund der Deutschen Schützen zur Deutschen Meisterschaft in Phillipsburg für 19 Disziplinen qualifiziert. Die Meisterschaften werden Ende August /Anfang September ausgetragen. Wir halten Tasso die Daumen, das er seinen Titel vom Vorjahr verteidigen kann.

Delegiertenversammlung

Am 21. Mai fand auf dem Berghölzchen in Hildesheim die Verbandsdelegiertenversammlung statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Präsidenten. Nach dem Fahneneinmarsch begrüßte der Viezepräsident Wilfred Lampe die Delegierten und die Ehrengäste. Dann erhob sich die Versammlung zur Ehrung der Verstorbenen Schützenbrüder und Schützenschwestern. Danach ließen es sich einige Ehrengäste nicht nehmen ein paar Worte an die Versammlung zu richten. Erstmals waren auch die Vorsitzenden / Präsidenten der Schützenverbände Alfeld, Einbeck und Burgdorf zugegen. Nach den Grußworten wurde die Ehrung verdienter

Schützenschwestern und Schützenbrüder vorgenommen. Aus unserem Verein wurde Gudrun Peters mit der bronzenen Kreisehrennadel bedacht. Dieter Backhaus, Bernd Santilian und Werner Schmidt erhielten die Verbandsnadel in Silber. Danach wurden die 18 Fahnen und Standarten wieder aus dem Saal getragen und es gab eine kleine Pause , die von den Fotografen für das obligatorische Foto genutzt wurde.

Nach der Pause hielt Wilfred Lampe als Bericht des Präsidenten eine Rückblick auf 60 Jahre Schützenverband Hildesheim-Marienburg. Daniel Oppermann als Verbands-Schießsportleiter wies nochmals auf die Termine für Anträge zum Schützenausweis hin wie auch auf den Termin für An-, Um- und Höhermeldungen. Für ihre hervorragende Jugendarbeit wurde die SK Algermissen ausgezeichnet und als Sportschütze des Jahres erhielt Rolf Bartelt vom KKS Oedelum eine Ehrung. Die Berichte der einzelnen Spartenleiter wurden nicht verlesen und besprochen, da sie schriftlich vorlagen. Werner Fischer berichtetet, dass vom Präsidium aus auch die letzte Tagung des Landesverbandes besucht wurde. Der NSSV habe eine desolate Kassenlage – es fehlen ca. 40.000 €. Diese Defizit wollte man auf dem Rücken der Mitglieder ausgleichen. Dagegen habe sich die Versammlung erfolgreich gewehrt. Statt der dauerhaft zu entrichtenden 50 Cent pro Person wird es eine einmalige Zahlung von 25 Cent pro Mitglied geben. Dieser Betrag wird für uns über den Kreisverband gezahlt werden und geht nicht an die Vereine weiter. - Das war eine erfreuliche Nachricht. - Dann ging es mit den Wahlen zum Präsidium weiter. Zum Präsidenten des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung Werner Fischer von der HSG gewählt. Ihm zur Seite stehen als Viezepräsidenten Esther Bensch (HSG-Damengruppe), Wilfred Lampe (KKS Nordstemmen), Holger Imholz (KKS Ottbergen), Karl-Heinz Rädel (HSG). Schatzmeister ist weiterhin Michael Schwetje, Sportleiter bleibt Daniel Oppermann und Jugendleiter ist Hendrik Gneist. Zur stellvertretenden Damenleiterin wurde Doris Lampe wieder gewählt. Den Posten des stellvertretenden Jugendleiters teilen sich Agnieszka Tott und Lothar Lemke. Da sich für 2011 niemand gemeldet hat um das Kreisschützenfest auszurichten, findet es wieder in Hildesheim statt. 2013 wird das Kreisschützenfest wieder in Sarstedt stattfinden. Den Zuschlag haben wir anläßlich unseres 200-jährigen Bestehens erhalten.

unsere Geehrten Dieter Backhaus, Bernd Santilian, Gudrun Peters, Werner Schmidt

Im Anschuß an die Versammlung hatte der Kreisverband, anläßlich des 60-jährigen Bestehens, zu einem rustikalen Niedersächsischen Buffet eingeladen – gegen Bezahlung natürlich. Aber 3,50 € pro Person hatte der Verband übernommen.

Alle bei der Delegiertenversammlung geehrten Schützenschwestern und Schützenbrüder

Schützenfest

Wie auch in den vergangenen Jahren erfreut sich unser Schützenfest einer große Beliebtheit bei der Sarstedter Bevölkerung. Als Sarstedter Freischießen, Volks-, Feuerwehr- und Kreisschützenfest hatten wir in diesem Jahr gleich mehrere Funktionen zu erfüllen.
Die Schießtag wurden recht gut angenommen, blieben aber bei der Beteiligung hinter dem Vorjahr zurück.
Am Freitag, dem 11 Juni fanden die ersten Siegerehrungen statt. Vorausgegangen waren der traditionelle Gottesdienst, der in der Heilig-Geist-Kirche statt fand und die Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Der Zug zum Ehrenmal wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des THW mit Fackeln begleitet. Die Schäffer Bernd-Reiner Santilian und Klaus Döring haben ihre Sache gut gemacht. Auch Bürgeroberführer Dieter Meyer war in seinen Ausführungen sicher, denn er bekleidete diesen Posten nicht zum ersten Mal.. Ihm zur Seite stand als Junggesellenoberführer Martin Peters.
Bevor die Siegerehrungen starten konnten musste Bürgermeister Karl-Heinz Wodratschek traditionsgemäß das Bierfass anstechen. Der Hahn saß nach drei Schlägen sicher im Faß und es gab keine Bierdusche wie im vergangene Jahr. Danach wurden die Ketten an den Bürgeroberführer, den Junggesellenoberführer und die Könige des Jahres 2009 ausgegeben.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag

Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 46,7 Teiler Annerose Siehs, Pokalspender war der Bauverein Sarstedt eG. Auf den Plätzen folgten Jeannine Baillot (109,6 T./Stadtheimatpfleger W. Vahlbruch), Rosalia Soller (119,6 T./Handwerker-Service Krüger), Peter Borgaes (144,0 T./ Fa. Schmidt-Häder), Dirk Krüger (144,5 T./MdL Marcus Brinkmann), Günter Schiebler (189,4 T./CDU Stadtverband Sarstedt), Gudrun Peters (190,9 T./B'90 / Grüne Sarstedt), Kai Kosowski (194,4 T./Die Unabhängigen BfS), Klaus Wille (216,6 T./Kulturgemeinschaft Sarstedt e.V.) und Regina Krüger (230,9 T./CDU Fraktion).

Die Gewinner der Festscheibe „Stadt Sarstedt“ (von links):
Annerose Siehs *Jeannine Baillot* *Rosalia Soller* *Peter Borgaes* *Dirk Krüger*

Die Festscheibe **„Niedersachsen“** – die Freihandscheibe – machen schon seit einigen Jahren drei Schützen unter sich aus. Mit 29 Ring und einem 1 622,5 Teiler sicherte sich auch in diesem Jahr Guntbert Meyer den 1. Platz. Ebenfalls 29 Ring aber einen 2 064,9 Teiler erzielte Agnieszka Tott. Damit war der 2. Platz ihrer. Torsten Lau erreichte 28 Ring. Mit einem 623,6 Teiler belegte er den 3. Platz. Es wird Zeit das diese drei endlich Konkurrenz bekommen. Dafür sorgte in diesen Jahr bereits Henri Krüger. Mit ebenfalls 28 Ring und einen 1 479,9 Teiler erreichte er den 4. Platz. Es haben an diesem sportlichen Wettbewerb wieder 13 Personen teilgenommen.

Die Festscheibe **„Deutschland“** war mit Motiven des Bundeslandes Bayern ausgestattet und war wie in den Vorjahren heiß umkämpft. Mit 30 Ring und einem 108,5 Teiler als Stechschuß durfte diese schöne Scheibe Guntbert Meyer mit nach Haus nehmen um sie zusammen mit der Scheibe von 2009 aufzuhängen. Die vier Nächstplatzierten erreichten ebenfalls 30 Ring. Der 2. Platz ging mit einem 310,3 Teiler an Gudrun Peters gefolgt von Dirk Krüger (464,1 T.), Jeannine Baillot (541,9 T.) und Klaus Döring (572,5 T.). Sie erhielten jeweils einen Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandes.

Die Festscheibe **„Alte Kameraden“** wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagart sitzend Auflage geschossen. Als Sieger wurde Ernst Robert Konrad mit einem 17,7+23,4=41,1 Teiler geehrt. Platz 2 ging an Eckard Schmidt (9,9+31,8=41,5 T.) und Platz 3 holte sich Friedel Reineke (18,1+24,0=42,1 T.). Die Preise dieser Festscheibe wurden wie im Vorjahr von der Wäscherei Baillot gestiftet.

Den **Pastorenteller** gewann Sebastian Sander mit einem 32,4 Teiler. Der 2. Platz ging mit 47,1 Teiler an Marcel Fischer und Platz 3 konnte mit einem 95,7 Teiler Dirk Krüger für sich verbuchen. Leider kann ich nicht mitteilen wer den Geldbetrag, den die Sarstedter Pastoren jedes Jahr stiften, in Empfang nehmen durfte – habe ich mir nicht notiert.

365 Flaschen Bier durfte als Gewinner der **Bürgerpreisscheibe** in diesem Jahr Frank Peters in Empfang nehmen – in Form von Gutscheinen allerdings. Mit seinem 64,5 Teiler war er hier erfolgreich gewesen. Auf den Plätzen folgten Raimund Kubitzki, Axel Wiesner, Jens Schiebler, Günter Schiebler, Uwe Meyer, Anette Hollenbach, Nicole Nickel, Abrecht Bodenstedt, Ralf Paetow, Marcel Fischer, Peter Koscher, Albert Kammerer, Eva-Maria von Wick, Martin Bormann, Perry Pfeng, Regina Krüger, Pascale Hölzel, Andreas Hölzel und Jürgen Falkner. Sie alle wurden mit Gutscheinen bedacht, die in den Geschäften der GHG-Mitglieder eingelöst werden können. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht genannt. Insgesamt haben sich an dieser Scheibe 132 Personen beteiligt.

Frank Peters
der Gewinner von 365 Flaschen Bier

Die **Heimatscheibe** .gewann mal wieder die Mannschaft „Mühlenkrug-Boys 1“ mit 129 Ring vor der Mannschaft der „Alte Herren – FSV-Kanu“, die 125 Ring und einen 373,0 Teiler erreichten. Platz 3 belegte die „1. Kleintierkolonie Sarstedt“ mit ebenfalls 125 Ring und einem 507,9 Teiler. Das auch jede weitere 7. Mannschaft geehrt wird hat schon einen besonderen Reiz. Für den 7. Platz ausgezeichnet wurden die Mannschaft „Plan B“, Platz 14 ging an die „Bruchgraben-Knobler“, Platz 21 erreichte „VSK Harmonie“, Platz 28 ging an die „Schlappe Neun 1“ und Platz 35 erreichte die Mannschaft „Jumelage“. Insgesamt hatten sich 39 Mannschaften an dieser Scheibe beteiligt. 10 Mannschaften weniger als im vergangenen Jahr.
Die Einzelwertung ging mit 46 Ring und einem 373,0 Teiler an Hans-Joachim Stelter. Mit 45 Rg./ 211,4 T. reichten Wibke Pabst für Platz 2. Platz 3 belegte mit ebenfalls 45 Rg./677,0 T. Ursula Klaassen.

Bevor wir am Sonntag unsere Könige ehren konnten wurden erst die Verbandskönige geehrt. Das nahm schon eine geraume Zeit ín anspruch. Denn für jede ausgegebene Kette wurden die drei Erstplatzieren auf die Rathaustreppe geholt. Dadurch sparte sich der Kreisverband die Siegerehrung im Anschluß an den Umzug im Festzelt. Ich fand es nicht schlecht. Hier nun die **Verbandskönige**:

Verbandsschützenkönig	Matthias Grenz (HSG)
Verbandschützenkönigin	Angelika Riechmann (SV Bettrum)
Verbandsseniorenkönig	**Eckard Schmidt** (ASG)
Verbandsseniorenkönigin	Karin Staar (Horrido Ochtersum)
Verbandsjugendkönig	**Henri Krüger** (ASG)
Verbandsjugendkönig Lichtpunkt	Niklas Ingelmann (SK Algermissen)
Verbansschützenkönig/in KK	Erich Gerdes (SV Oedelum)
Dr. Karl Büsing-Kette	Walter Sauer (SV Sarstedt 51)

Die geehrten Verbandskönige und Nächstplatzierten

Wir waren insgesamt mit acht Mitgliedern an dem Finalschießen beteiligt. Heiko Miska belegte bei den Schützen Platz 4. bei den Damen erreichte Marina Maliczewski Platz 7 und Gudrun Peters Platz 9. Werner Schmidt konnte bei den Senioren ebenfalls den 9. Platz belegen und Ursula Kalisch rutsche während der Siegerehrung der Seniorinnen noch auf Platz 3 vor , da eine der platzierten Damen nicht anwesend war. Gitta Schmidt belegte hier den 10 Platz. Im KK-Bereich hatte sich Eckard Schmidt qualifiziert. Er belegte hier den 8. Platz.

Danach wurden unsere Könige und die Gewinner der Festscheiben der Feuerwehr proklamiert:

Bürgerkönig	Guntbert (Kuno) Meyer (25,2 T.)
Bürgerkönigin	Marlene Franke (85,5 T.)
Junggesellenkönig	Marcel Fischer (280,1 T.)
Jugendkönig	Eugen Idt (12 T.)
FF-Festscheibe	Ralf Niederstrass (10,9 T)
JFF-Festscheibe	Lena Gerecke (61 T.)

Die Ergebnisse vom Montag:

1. Ritter	Ernst-Robert Konrad (36,9 T.)
2. Ritter	Peter Borgaes (87,1 T.)
3. Ritter	Erich Kuhnert (183,6 T.)
1. Prinzessin	Anita Kuhnert (109,3 T.)
2. Prinzessin	Anne-Kathrin Rathke (139,5 T.)
3. Prinzessin	Angelika Bunkowsky (197,2 T.)
1. Prinz	Christian Brasch (374,9 T.)
2. Prinz	Jens Witkowski (379,3 T.)
3. Prinz	Martin Peters (410,9 T.)
1. Jugendprinz	Mandy Wischnewski (14 T.)
2. Jugendprinz	Perry Pfeng (40 T.)
3. Jugendprinz	Marcel Froböse (52 T.)

Die Geerhten vom Sonntag (von links nach rechts)
Ralf Niederstrass, Guntbert Meyer, Klaus Döring, Lena Gerecke, Gitta Schmidt, Marlene Franke, Bernd Santilian, Peter Borgaes, Karl-Heinz Wondratschek, Marcel Fischer, Eugen Idt

Die **Feuerwehrkette** wurde zum dritten Mal ausgeschossen. Auch in diesem Jahr wurde sie wieder auf eine verdecke Scheibe ausgeschossen. Mit einem 547,6 Teiler erhielt die Kette Friedhelm Ulrich.

Die **Jugendfestscheibe** ging mit einem 58 Teiler an Robin Tott. Auf den Plätzen folgten Lennard Krüger, Enrico Schleef, Miguel Froböse-Vazquez, Tobias Itteritz, Eugen Idt, Perry Pfeng, Mandy Wischnewski, Marcel Dobberstein und Darlyn Sophie Borgaes. Die Jugendlichen haben in diesem Jahr ihre Sieger mit einem Lichtpunktgewehr ermittelt.

Alle Königs- und Festscheiben wurden wieder von Hannes Weiterer aus Algermissen gestaltet.

Die Beteiligung am Katerfrühstück ist leider weiter rückläufig. Doch auch in diesem Jahr schmecke die Suppe und anschließender Kalter Platte recht gut. Der Kinderumzug brachte etliche Mütter mit ihren Kindern an der Hand oder in der Karre auf den Festplatz. Der Umzug wurde in diesem Jahr vom Clown „Floh“ begleitet, der auch anschließend im Zelt die Kinder unterhielt.
Unsere Kaffeetafel am Montag Nachmittag war auch gut besucht. Wir freuen uns jedes mal wenn auch die Schausteller-Frauen daran teilnehmen können. Denn das Geschäft ist auch für sie schwierig geworden. Den nicht verbrauchten Kuchen nimmt dann jede Bäckerin wieder mit. Wobei sich in diesem Jahr auch die Feuerwehrleute über unseren Kuchen sehr gefreut haben. Bei machen musste man allerdings denken ob sich Bier und Kuchen immer vertragen? Das Höhenfeuerwerk als Abschluss des Schützenfestes war wunderschön. Könnte aber auch etwas länger sein. Das Wetter an den Tagen war angenehm zu nennen. - Freitag abend etwas kühl, aber trocken. Am Samstag hat der Festausschuß beim Abholen der Vorjahreskönige ein Dusche abbekommen, danach war es freundlich und trocken. Sonntag und Montag waren sonnig und war. Also für jeden war etwas dabei.

Jubiläumskette

Die Gewinner der Jubiläumskette (von links)
Annerose Siehs Dieter Backhaus Gitta Schmidt

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde wieder intensiv um unsere Jubiläumskette mit dem Taler von 1813, unserem Gründungsjahr, gerungen. An sechs Schießtagen konnten unsere Mitglieder versuchen ihre beiden besten Schüsse zu platzieren. Denn jeder Teilnehmer benötigt einen „Max“ und einen „Moritz“ um in die Wertung zu kommen. Die Siegerehrung fand nach dem Katerfrühstück am Montag, dem 14. Juni, im Festzelt statt.
Doch bevor diese Ehrung vorgenommen werden konnte rief Werner Schmidt Schützenbruder Günter Rumbschick zu sich nach vorn. Denn Günter war in seiner Wahlheimat zur Bürgermeisdterin gegangen und hatte sich Material für unseren Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek geben lassen. Das wollen er natürlich auch an diesen weitergeben. Sowohl Werner Schmidt wie auch Karl-Heinz Wondratschek wurden mit Präsenten und Grüßen bedacht.
Danach konnte Schießmeister Martin Matthias erst die Siegerehrung der Jubiläumskette vornehmen. Zuerst ließ er sich erst die Kette vom Vorjahressieger Martin Schmidt aushändigen. Dann blätterte er die Liste der Teilnehmer auf. Er begann seine Ehrung mit dem dritten Platz – der Spannung wegen. Platz 3 ging an Annerose Siehs und Platz 2 belegte Dieter Backhaus. Ihnen wurde durch Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek die entsprechende Nadel angesteckt. Die Jubiläumskette durfte Martin Mattias der Gewinnerin Gitta Schmidt umhängen. Sie konnte mit ihren Schüssen diesen Wettbewerb für sich entscheiden.

Alle Ergebnisse und Platzierungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Platz	***Name***	***Teiler 1 (Max)***	***Teiler 2 (Moritz)***	***Gesamt***
1	Gitta Schmidt	48,3	190,9	239,2
2	Dieter Backhaus	38,9	377,4	416,3
3	Annerose Siehs	70,9	347,2	418,1
4	Arthur Soller	157,4	292,7	450,1
5	Bernd Santilian	102,8	377,3	480,1
6	Eckard Schmidt	79,2	413,1	492,3
7	Martin Peters	214,4	297,4	511,8
8	Heiko Miska	129,0	384,3	513,3
9	Sebastian Sander	181,4	363,5	544,9
10	Werner Schmidt	293,1	307,4	600,5
11	Dieter Zieting	202,5	541,6	744,1
12	Martin Matthias	337,4	417,9	755,3
13	Gudrun Peters	371,9	391,6	763,5
14	Christa Stöbener	350,3	445,3	795,6
15	Hilde Zieting	420,9	452,2	873,1
16	Alfred Bastong	339,8	537,0	876,8
17	Marina Maliczewski	324,1	611,4	935,5
18	Werner Vahlbruch	276,1	743,6	1019,7
19	Ursula Kalisch	406,9	630,7	1037,6
20	Friedhelm Ulrich	509,1	742,3	1251,4
21	Regina Ulrich	851,7	888,9	1740,6

Vorschau

Nachdem bereits die ersten Schießtage nach der Sommerpause vorüber sind möchte ich noch auf nachfolgende folgende Termine hinweisen.
In der Zeit vom 18. August bis 10. September kann an allen im Schieß- und Veranstaltungsplan ausgewiesenen Tagen um die Hirschkönigswürde geschossen werden.
Am 17. September findet ab 20:00 Uhr unsere Vereinsversammlung des zweiten Halbjahres statt.
Die nächste Grundstücksreinigung ist für Samstag, den 25. September angesetzt.
Unsere Hirschkönigsfeier findet am Samstag dem 02. Oktober ab 19:00 Uhr in unserem Schützenhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder (Gäste sind herzlich willkommen) eingeladen, auch wer sich nicht an den Schießen beteiligt hat. Bitte meldet euch bei unserer Wirtin an, damit sie kalkulieren kann. (Tel. 05066-62703)

Gratulationen

Im zweiten Quartal dieses Jahres haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert.

April
Gudrun Peters (02.)
Sebastian Sander(05.)
Dirk Krüger (06.)
Georg Simon (09.)
Karl-Heinz Rösener (09.)
Werner Schmidt (11.)
Dieter Backhaus (12.)
Peter Fink (13.)
Ursel Bringmann (16.)
Wolfgang Zieseniss (19.)
Henri Krüger (21.)
Rolf Bremer (23.)
Hilde Zieting (23.)
Inge Welke (25.)
Renate Fischer (25.)
Marion Rudnick (26.)
Heiko Miska (26.)
Ernst-Martin Grote (28.)
Lutz Bohne (30.)

Mai
Helge Höppner (04.)
Gitta Schmidt (07.)
Kurt Brückner (17.)
Wilhelm Himstedt (17.)
Dominik Zawartka (24.)
Werner Klingenberg (25.)
Monika Baillot (31.)

Juni
Dagmar Jacobi (01.)
Christine Höppner (01.)
Wilfried Kratzke (01.)
Matthias Riechmann (03.)
Dieter Zieting (04.)
Jörg Zieting (08.)
Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Alfred Bastong (10.)
Andrea Lau (20.)
Michael Graser (20.)
Wilfried Hillmann (21.)
Jana Böcker (23.)
Sabine Grote (29.)

Das war dies mal aber eine schwere Geburt. Erst war es viel zu heiß. Dann hat mein Rechner nicht so funktioniert wie ich es wollt. Doch nun ist es vollbracht – hoffe ich jedenfalls.

Bis zum nächsten Mal wünscht euch eine schöne Sommerzeit
eure Christa Stöbener

Werner Schmidt und Karl-Heinz Wondratschek bedanken sich bei Günter Rumbschick und seiner Lebensgefährtin für die Mitbringsel und Grüße aus Hofheim